



Kreisverwaltung Mayen-Koblenz
 Stabsstelle S9 – Integrierte Umweltberatung
 Bahnhofstraße 9
 56068 Koblenz

Ansprechpartner:
 Rüdiger Kape
 Tel.: 0261/108-420
 E-Mail: ruediger.kape@kvmyk.de
 Lina Jaeger
 Tel.: 0261/108-417
 E-Mail: lina.jaeger@kvmyk.de

Förderprogramm Dach- und Fassadenbegrünung des Landkreises Mayen-Koblenz

Antrag auf Förderung

**Der Antrag muss mit allen geforderten Unterlagen bis spätestens 31.10.2022 bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz eingegangen sein, um noch in diesem Jahr bearbeitet werden zu können.
 Für eine Auszahlung der Fördermittel müssen alle geforderten Unterlagen bis zum 01.02.2023 vorliegen.**

1) Antragstellerin / Antragsteller:

Ggf. Unternehmer / Kommune / Organisation / Verein

Anrede	Vorname(n)	Name	
Straße, Hausnummer		PLZ, Ort	Ggf. Ortsteil
Telefon		E-Mail	

Bankverbindung

Kontoinhaberin / Kontoinhaber (falls abweichend von 1)

IBAN	Name der Bank

- Ich bestätige, dass ich Eigentümerin / Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte / Erbbauberechtigter des Wohngebäudes bzw. Nebengebäudes bin, welches begrünt werden soll.
- Ich stelle den Antrag für eine Eigentümergemeinschaft. Eine Vollmacht (o. ä. Nachweis) liegt dem Förderantrag bei.
- Ich bin nicht Eigentümerin / Eigentümer des obigen Wohngebäudes bzw. Nebengebäudes, wurde aber von diesem mit der Antragstellung beauftragt. Eine Vertretungsvollmacht ist als Anlage beigefügt.
- Ich bin berechtigt Vorsteuerabzug geltend zu machen.

2) Lage des Wohngebäudes bzw. Nebengebäudes (Garage, Carport)

Anmerkungen aus Förderrichtlinie:

3.1 Gefördert wird die fachgerechte Anlage von Dachbegrünungen und von Fassadenbegrünungen an Wohngebäuden und Nebengebäuden im Landkreis Mayen-Koblenz.

3.9 Priorisierung von Anträgen

Kommunen im Landkreis Mayen-Koblenz sind unterschiedlich stark von klimawandelbedingten Hitzeereignissen betroffen. Die im Rahmen der Förderung zur Verfügung stehenden Mittel sollen vorrangig in stark betroffenen Kommunen eingesetzt werden. Als Grundlage für die Priorisierung dienen Informationen des Landes Rheinland-Pfalz.

Anschrift des Gebäudes, falls abweichend von der Anschrift bei 1)

PLZ, Ort

Ggf. Ortsteil

Straße, Hausnummer

3) Art des Gebäudes, welches begrünt werden soll

Ein- oder Zweifamilienhaus

Mehrfamilienhaus

Garage

Doppel- oder Mehrfachgarage

Carport

Anderes Nebengebäude _____

4) Beschreibung der Maßnahme

Dachbegrünung

Die Fläche, die begrünt werden soll, umfasst _____ m².

Fassadenbegrünung

Die Fläche, die begrünt werden soll, umfasst _____ m².

Die Maßnahmen zur Gebäudebegrünung wurden nicht im Bebauungsplan festgesetzt bzw. als Auflage im Rahmen einer Baugenehmigung oder sonstiger baurechtlicher Vorgaben gefordert. Die Maßnahme erfolgt somit freiwillig.

Hiermit bestätige ich, dass ich über alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen (z. B. statischer Nachweis, denkmalschutzrechtliche Genehmigung) verfüge und erkenne an, dass die rechtliche und technische Verantwortung für die Durchführung der Maßnahme bei mir, als antragstellender Person, liegt.

Die Gebäudebegrünung soll im Jahr der Antragstellung umgesetzt werden.

Hiermit bestätige ich, dass mit der Umsetzung der Begrünungsmaßnahme noch nicht begonnen wurde.

Hiermit bestätige ich, dass ich keine andere Förderung für die vorgesehene Maßnahme beantragt bzw. erhalten habe.

Folgende Brutto-Kosten (inkl. Mehrwertsteuer) fallen für die Maßnahme voraussichtlich an und dienen als Grundlage zur Berechnung des maximalen Förderbetrages:

Kurze Erläuterung der Maßnahme

Anmerkungen aus Förderrichtlinie:

3.2 Eine Förderung im Rahmen der vorliegenden Richtlinie ist nur einmalig pro Grundstück möglich.

Bitte beachten Sie insbesondere die folgenden Punkte aus der Förderrichtlinie:

- 2.1 Die Förderzusage entbindet nicht von der Verpflichtung zur Einhaltung der Anforderungen, die durch allgemein baurechtliche, denkmalrechtliche und sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften an bauliche Anlagen sowie andere Anlagen und Einrichtungen gestellt werden.
Bitte nehmen Sie deshalb im Vorfeld der Planungen einer Gebäudebegrünung bei denkmalgeschützten Gebäuden sowie bei Gebäuden in der Umgebung von Kulturdenkmälern Rücksprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz.
Dach- und Fassadenbegrünungen bedürfen in der Regel keiner Genehmigung seitens der Bauverwaltung.
Bei umfassenden Maßnahmen sollten Sie mit dem Referat Bauaufsicht, Bauleitplanung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz Rücksprache halten.
- 2.2 Für die Überprüfung, ob und inwieweit sich ein Gebäude für eine Dach- und/oder Fassadenbegrünung eignet, wird vor dem Beginn der Maßnahme die Einbeziehung eines Fachplaners empfohlen.
- 2.3 Eine nicht sach- und fachgerechte Ausführung der Dach- und Fassadenbegrünung ist nicht förderfähig.
- 2.4 Maßnahmen, die in Bebauungsplänen festgesetzt sind bzw. als Auflage im Rahmen einer Baugenehmigung oder sonstiger baurechtlicher Vorgaben gefordert wurden, können im Rahmen dieser Richtlinie nicht gefördert werden.

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizufügen:

- ein Lageplan (in der Regel im Maßstab 1:1000),
- eine aussagekräftige, bemaßte Skizze, aus der die Fläche der Begrünungsmaßnahme zweifelsfrei erkennbar ist,
- Fotodokumentation des Objektes vor der Begrünung,
- Kurzbeschreibung der Maßnahme (z. B. Dacheindeckung und Schichtaufbau bei Dachbegrünung, Konstruktion der Fassadenbegrünung), siehe Punkt 4 „Kurze Erläuterung der Maßnahme“ oder separate Anlage beifügen,
- Kostenaufstellung durch verbindliche und detaillierte Kostenvoranschläge oder detaillierte Kostenschätzungen. Kostenangebote und Kostenschätzungen müssen soweit aufgegliedert sein, dass die Angemessenheit der Kosten geprüft werden kann. Bei der Dachbegrünung muss der Schichtaufbau mit der jeweiligen Höhe erkenntlich sein.
- Vertretungsvollmacht, falls der Antrag nicht vom Grundstückseigentümer persönlich gestellt wird.

-
- Ich bestätige, dass ich die Förderrichtlinie „Dach- und Fassadenbegrünung – Landkreis Mayen-Koblenz“, Kreistagsbeschluss vom 28. März 2022, zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.
- Ich bestätige, dass ich die Angaben zum Datenschutz zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.
- Hiermit versichere ich, dass meine Angaben zu Personen und zur geplanten Maßnahme vollständig und wahrheitsgemäß sind.

Ort, Datum

Unterschrift